



Bericht aus Berlin 41.KW

Angelika Krüger-Leißner, MdB



*Liebe Genossinnen und Genossen,
Liebe Leserinnen und Leser,*

die Kommunalwahlen sind vorbei. Die SPD ist wieder stärkste Partei im Land Brandenburg. Daran haben auch das Havelland und Oberhavel einen großen Anteil. In beiden Kreistagen konnte die SPD wieder stärkste Fraktion werden. Dazu meinen **Herzlichen Glückwunsch**.

Mein Glückwunsch geht aber auch an alle Kandidatinnen und Kandidaten, die für die Gemeindevertretungen kandidiert haben. Auch hier wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass wir wieder stärkste politische Kraft im Land sind.

Eine gute Ausgangssituation für die Bürgermeisterwahlen im kommenden Jahr erreichten die Genossen in Velten und Hennigsdorf. Beide Fraktionen konnten zwei Sitze dazu gewinnen. Die Hennigsdorfer konnten mit nun 13 Sitzen ihren Vorsprung weiter ausbauen, während die Veltener mit nun 9 Sitzen wieder stärkste Fraktion im Stadtparlament sind.

Daumen drücken heißt es für **Klaus-Jürgen Sasse** bei der **Wahl zum Bürgermeister** in Kremmen. Er hat in erster Wahl die absolute Mehrheit nur knapp verpasst. Ich bin mir jedoch sicher, dass Klaus-Jürgen es in der Stichwahl am kommenden **Sonntag, den 12.10.** packt. Lieber Klaus-Jürgen, ich wünsche Dir viel Erfolg.

Liebe Genossinnen und Genossen, die Kommunalwahlen sind kaum vorbei und schon liegt der Fokus auf das kommende Superwahljahr. Mit Europa-, Bundestags-, Landtags- und teilweise auch Bürgermeisterwahlen stehe große Herausforderungen für unsere Partei an. Und nicht zuletzt durch unsere guten Ergebnisse bei der Kommunalwahl haben wir allen

Grund, selbstbewusst und erfolgsorientiert aufzutreten.

Am 13. Dezember wird die Nominierungskonferenz für den Bundestag in Hennigsdorf stattfinden.

Ihr sollt wissen: Ich trete wieder als Kandidatin des Wahlkreises Oberhavel/ Havelland II an. Mein Ortsverein Mühlenbecker Land hat mich in der vergangenen Woche nominiert.

Und natürlich möchte ich meine erfolgreiche Arbeit für den Wahlkreis im Bundestag fortsetzen. Meine Arbeit im Ausschuss für Arbeit und Soziales oder im Bereich der Gedenk-

stätten und des Deutschen Films strahlt nicht nur in den Wahlkreis aus. Auch national wird diese anerkannt.

Ich freue mich, gemeinsam mit Euch, mit den Landräten, den Bürgermeistern und den Abgeordneten in den Kommunen an den wichtigen Themen des Wahlkreises weiter zu arbeiten. Da ist uns in der Vergangenheit schon viel Gutes gelungen.

Darüber hinaus habe ich bei den letzten Bundestagswahlen sehr gute Ergebnisse erzielt. Bei der Wahl 2005 hatte ich in Brandenburg das zweitbeste Stimmergebnis aller Kandidaten. Und der Wahlkreis muss wieder verteidigt werden.

Viele SPD-Ortsvereine haben mich schon zu ihren Sitzungen eingeladen. Und natürlich werde ich jeden Ortsverein – auch wenn es teilweise Überschneidungen gibt – besuchen und meine Bilanz der letzten Jahre vorstellen. Ich bitte alle Ortsvereine, deren Termine für die Nominierung zur Bundestagswahl noch nicht feststehen, mir diese mitzuteilen, damit ich entsprechend planen kann.

1. **8. Petersburger Dialog**
2. **Deutsch-polnische Sitzung zur Auswärtigen Kulturpolitik**
3. **Termine**



Bericht aus Berlin 41.KW

Angelika Krüger-Leißner, MdB



Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Euch, die spannenden Aufgaben in der nächsten Zeit und ich vertraue auf Eure Unterstützung.

Viel Spaß beim Lesen wünscht, Eure

Angelika Krüger-Leißner

1. 8. Petersburger Dialog

Nach der militärischen Intervention Russlands in Georgien waren diese „Petersburger Dialog“ – Tage belastet. Umso wichtiger war es, dass alle Beteiligten (Wissenschaftler, Politiker etc.) miteinander sprachen und sich bemüht haben, wieder Vertrauen herzustellen. Über Sachthemen in der Zusammenarbeit ist es gut gelungen. In der AG Kultur ging es um Fragen des Denkmalschutzes und um die Zusammenarbeit im Filmbereich.



AKL mit dem Präsidenten des Goethe-Institutes, Klaus-Dieter Lehmann.

Meine Aufgabe war es, die hier festgefahrenen Verhandlungen um ein deutsch-russisches Filmabkommen wieder zu beleben. Und ich glaube, es ist mir gelungen. Als Vorsitzende der

deutsch-französischen Filmkommission weiß ich um die Fortschritte in der bilateralen Zusammenarbeit mit Frankreich. Aus diesen guten Erfahrungen möchte ich schöpfen und auch Fortschritte in der Zusammenarbeit mit Russland erreichen.

Aus meinen bisherigen Gesprächen weiß ich, dass deutsche und russische Produzenten große Lust haben gemeinsam unter verbesserten Rahmenbedingungen zu arbeiten. Ein deutsch-russisches Filmabkommen wäre sehr wichtig, vor allem für die Entwicklung des europäischen Films. Ich werde mich weiter dafür einsetzen.

2. Deutsch-polnische Sitzung zur Auswärtigen Kulturpolitik

Am Montag, den 13. Oktober werde ich im Unterausschusses Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik eine Sitzung mit dem Partnerausschuss des polnischen Parlaments leiten.

Als Brandenburger Abgeordnete ist diese Sitzung für mich besonders interessant. Durch die unmittelbare Nachbarschaft zu Polen haben wir viele Kooperationen. In Oberhavel und Havelland gibt es vielfältige, intensive Partnerschaften zu Kreis und Gemeinden in Polen.

Im nächsten Bericht aus Berlin werde ich Euch mehr darüber berichten.

3. Termine

10. und 11. Oktober 2008

Kulturpolitische Fachtagung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Genshagen

Sonntag, den 12. Oktober 2008

10.30 Uhr 75. Jahrestag der Evangelischen Kirche in Bergfelde

Montag, den 13. Oktober 2008

9.00 Uhr Tagung mit einer polnischen Delegation im Unterausschuss Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik

Dienstag, den 14. Oktober 2008

19.00 Uhr SPD OV Velten

20.00 Uhr SPD OV Hohen Neuendorf

Samstag, den 18. Oktober 2008

Außerordentlicher SPD-Bundesparteitag in Berlin